

DIE LINKE. Landesverband Berlin, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Bezirksverband der Kleingärtner
Berlin Prenzlauer Berg e.V.
Herrn Wolfgang Hartpfeil
Hohenschönhauser Str. 80

10369 Berlin

Klaus Lederer
Landesvorsitzender

Landesvorstand Berlin
Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin

Telefon +49 30 / 24 00 94 10
Telefax +49 30 / 24 00 92 60

klaus.lederer@die-linke-berlin.de
www.die-linke-berlin.de

Berliner Bank
Konto-Nr. 525 60 78 03
BLZ 100 708 48
Spendenkonto-Nr. 525 60 78 02

Berlin, den 15. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Hartpfeil,

vielen Dank für die Zusendung Ihrer Wahlprüfsteine vom 8. Januar 2016. Der Schutz der Kleingartenanlagen ist uns ein wichtiges Anliegen. Dementsprechend haben wir uns auch in der laufenden Wahlperiode artikuliert und in unserem Wahlprogramm zur Abgeordnetenhauswahl 2016 klar positioniert. Hier finden Sie den Auszug aus dem Entwurf zu unserem Wahlprogramm zum Thema Stadtgrün und Kleingärten:

Stadtgrün ist Lebensqualität

Wo wohnortnahe Grünflächen fehlen, sind durch den Ankauf oder die Umnutzung von Flächen neue Grünflächen zu schaffen. Das Tempelhofer Feld ist das beste Beispiel dafür, wie neue Grün- und Erholungsflächen von den Bewohnerinnen und Bewohnern der angrenzenden, dicht bebauten Stadtteile angenommen werden. Wir wollen neue Grünflächen in Berlin schaffen. Die vorhandenen Grünflächen müssen besser gepflegt werden.

Ehemalige Friedhofsflächen, sollen nur im Ausnahmefall zu bebaut werden dürfen. Der Spreepark Plänterwald soll sofort öffentlich zugänglich, der Teufelsberg zu einem Naherholungsgebiet im Wald werden. Der Besuch der Internationalen Gartenbauausstellung (IGA) 2017 in Marzahn-Hellersdorf soll für alle erschwinglich sein. Für die Pflege wichtiger bezirklicher Park- und Grünanlagen wollen wir zusätzliche Mittel zur Verfügung stellen.

Kleingärten wichtig für Freizeit, Natur und Stadtklima

Für uns haben der Bestand und die Sicherung der Berliner Kleingartenanlagen neben dem ökologischen Aspekt auch eine wichtige soziale und gesundheitsfördernde Funktion. Diese Form der Freizeitbeschäftigung bietet unentgeltliche Leistungen der Grünpflege und eine besondere Form der Erholung in der Großstadt für alle Bevölkerungsschichten. Kleingärten sind Erholungs-, Lern- und Begegnungsorte und ein unverzichtbarer Bestandteil des öffentlichen Stadtgrüns. Sie tragen wesentlich zur Verbesserung des Stadtklimas bei, sorgen für Frischluft im Ballungsgebiet und dienen der verbesserten Wasserrückhaltung. Die Kleingarten-Natur dient als unersetzliches Rückzugsgebiet für Flora- und Fauna-Arten und sie trägt zur Sicherung der Artenvielfalt bei. Wir setzen uns für den dauerhaften Erhalt von Kleingartenanlagen und die Neuaufstellung des Kleingartenentwicklungsplans ein.

Ich verspreche Ihnen, dass wir uns als LINKE auch zukünftig im Interesse der Kleingärtnerinnen und Kleingärtner engagieren werden und freue mich dabei auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,

Klaus Lederer